

EANS-Adhoc: Andritz AG / ANDRITZ erwirbt 38,5% der Aktien der Schuler AG, Deutschland, und kündigt Übernahmeangebot zum Erwerb der restlichen Aktien an

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Graz, 29. Mai 2012. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ mit Sitz in Graz, Österreich, hat mit der Schuler-Beteiligungen GmbH eine Vereinbarung zum Erwerb des gesamten von Schuler-Beteiligungen GmbH gehaltenen 38,5%-Anteils an der in Deutschland börsennotierten Schuler AG mit Sitz in Göppingen unterzeichnet. Der Preis je Aktie beträgt 20,00 EUR in bar.

Weiters hat ANDRITZ angekündigt, den verbleibenden Aktionären der Schuler AG ein freiwilliges öffentliches Angebot gemäß §10 Abs. 1 i.V.m. §§ 29, 34 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) zur Übernahme der restlichen Aktien (= 61,5% des Grundkapitals der Schuler AG) zu machen. ANDRITZ bietet über eine deutsche Tochtergesellschaft den verbleibenden Aktionären der Schuler AG ebenfalls 20,00 EUR je Aktie in bar an. Das Angebot liegt damit um 26,34% über dem XETRA-Schlusskurs der Schuler-Aktie vom 28. Mai 2012 (15,83 EUR) und 35,32% über dem volumengewichteten XETRA-Durchschnittskurs der Aktie der letzten drei Monate (14,78 EUR). Der Vollzug des Paketerwerbs der Aktien der Schuler-Beteiligungen GmbH sowie das Übernahmeangebot stehen allein unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Freigabe beider Transaktionen.

Die ANDRITZ-GRUPPE verfügt per Ende März 2012 über eine Netto-Cash-Position von rd. 1,3 Milliarden Euro. Damit kann ANDRITZ die Schuler AG aus eigenen Finanzmitteln erwerben.

Schuler konnte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres den Umsatz gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum - unterstützt durch die aktuell hohe Investitionstätigkeit der Automobilindustrie - um 44% auf 581 Millionen Euro deutlich steigern. Mit einem Jahresumsatz von über 1 Milliarde Euro und mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Schuler nach eigener Einschätzung Weltmarktführer in der Metall-Umformtechnik und bietet komplette Pressenlinien und Automationsysteme für die Automobilindustrie und andere metallverarbeitende Industrien an. Das Unternehmen hat Niederlassungen und Produktionsstätten auf der ganzen Welt und ist insbesondere in den aufstrebenden Ländern Asiens sowie Südamerikas stark präsent. Der ANDRITZ-Geschäftsbereich METALS ist weltweiter Anbieter von kompletten Linien für die Herstellung und Weiterverarbeitung von Kaltband aus Edelstahl, Kohlenstoffstahl und Nicht-Eisen-Metallen. Der geplante Erwerb von Schuler stellt eine attraktive Verbreiterung der bestehenden Geschäftsaktivitäten dar. ANDRITZ ist zuversichtlich, dass Schuler innerhalb der ANDRITZ-GRUPPE gute Voraussetzungen zur Fortsetzung des bisherigen Wachstums finden wird.

Die ANDRITZ-GRUPPE ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung, die Stahlindustrie sowie für die Produktion von Tierfutter- und Biomassepellets. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den vergangenen zehn Jahren hat ANDRITZ den Umsatz durchschnittlich um über 17% pro Jahr gesteigert und gleichzeitig die Rentabilität erhöht.

Wichtiger Hinweis: Diese Bekanntmachung ist weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Aktien der Schuler AG. Die endgültigen Bedingungen des Übernahmeangebots sowie weitere das Übernahmeangebot betreffende Bestimmungen werden nach Gestattung der Veröffentlichung der Angebotsunterlage durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht in der Angebotsunterlage mitgeteilt. Investoren und Inhabern von Aktien der Schuler AG wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem Angebot stehenden

Dokumente zu lesen, sobald diese bekannt gemacht worden sind, da sie wichtige Informationen enthalten.

- Ende -

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Oliver Pokorny

Group Treasury, Corporate Communications & Investor Relations

Tel.: +43 (316) 6902 1332

oliver.pokorny@andritz.com

www.andritz.com

Die ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung, die Stahlindustrie sowie die Tierfutter- und Biomasse-Pelletsproduktion. Darüber hinaus bietet ANDRITZ weitere Technologien an, u. a. für die Bereiche Automatisierung, Pumpen, Anlagen für Vliesstoffe und Kunststofffolien, Dampfkesselanlagen, Biomassekessel und Gasifizierungsanlagen für die Energieerzeugung, Rauchgasreinigungsanlagen, Anlagen zur Produktion von Faserplatten (MDF), thermische Schlammverwertung sowie Torrefizierungsanlagen. Der Hauptsitz des börsennotierten Unternehmens, das weltweit mehr als 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ verfügt über mehr als 180 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer

Head of Investor Relations

Tel.: +43 316 6902 2979

Fax: +43 316 6902 465

mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Emittent: Andritz AG

Stattegger Straße 18

A-8045 Graz

Telefon: +43 (0)316 6902-0

FAX: +43 (0)316 6902-415

Email: welcome@andritz.com

WWW: www.andritz.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000730007

Indizes: WBI, ATX Prime, ATX, ATX five

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service